

fast geschenkt!

19⁸⁰
DM

GOLD-EDITION



Das interaktive Führerschein-Training mit Peter's Fahrerschul-Treff

MEHR ZUM INHALT AUF DER HEFTRÜCKSEITE!

INZENZIIERTE
DEUTSCHE
ORIGINALVERSION

Mit amtlichem Prüfungskatalog
und Negativantworten für alle Führer-
scheinklassen (1-5, Mofa, Kraftomnibus)

Gezielte Prüfungsvorbereitung

- mit Lernkontrolle
- ohne störenden Papierkram
- in der Praxis erprobt



SHOPPING — Im — INTERNET

www.pearl.de

Über 6.000 Artikel!

Länderspezifische Angebote für



Der Zugang für **Endkunden** ist uneingeschränkt möglich. **Großhandelskunden** lassen sich bitte kostenlos registrieren. Sie erhalten dann Ihr Zugangs-Passwort zugestellt.

Gewerbenachweis / Behördensiegel per Fax an: +49-7631-360-444

Zukunftsmusik?



Die theoretische Führerscheinprüfung am Computer – überfällig oder utopisch, sinnvoll oder schlichtweg unnötig? Wie auch immer Sie, liebe Leserin und Leser, dazu stehen: Was noch vor wenigen Jahren als exotische Ausnahmerecheinung galt, spielt mittlerweile in den Planungen des TÜV

eine zentrale Rolle. Sowohl in Nordrhein-Westfalen als auch in Rheinland-Pfalz laufen derzeit einjährige Pilotprojekte an, in denen Führerschein-Anwärter die Theorieprüfung in der Führerscheinklasse 3 am Bildschirm ablegen können. Statt mit Bleistift und Papier hangeln sich die Führerscheinbewerber von heute und morgen mit der Maus von Frage zu Frage. Wozu eine solche Umstellung, die – sofern sie bundesweit umgesetzt werden sollte – immerhin mit einigen Millionen Mark Anschaffungskosten zu Buche schlagen wird?

Das ursprüngliche Motiv war sicherlich die Vermeidung von unnötigem Papiermüll. Bei jährlich ein bis eineinhalb Millionen Führerschein-Anwärtern in Deutschland kommen bei der Prüfungsauswertung schon einige Tonnen Papier zusammen – ganz abgesehen davon, daß nach jeder Änderung der Straßenverkehrsordnung die Fragebögen neu gedruckt werden müssen und die alten auf Nimmerwiedersehen im Reißwolf verschwinden. Darüber hinaus sollen auch die Vorteile der elektronischen Lernmedien, die in anderen (schulischen) Bereichen bereits zur Tagesordnung gehören, auf ihre Anwendbarkeit in der Fahrschule getestet werden.

Wenn die Theorieprüfung am PC, was kaum noch zu bezweifeln ist, schon bald zur gängigen Praxis werden wird, liegt es nahe, den Bewerbern auch eine entsprechende Software zur Vorbereitung anzubieten. Wer seine Prüfung am Computer ablegt, sollte auch am Computer üben – zumal der größte Teil der Prüflinge zwischen 17 und 21 Jahre alt ist und somit einer Generation angehört, die mit dem Computer aufgewachsen ist. Freilich sollte das entsprechende Trainingsprogramm nicht nur technisch ausgereift

Bereits im Jahr 1991 hatte ich die Idee, ein interaktives Führerscheinprogramm zu entwickeln, das dem Anwender die Möglichkeit zum selbstgesteuerten Lernen bieten sollte. Mein Ziel war es, den Computer in einen Dialog mit dem Fahrschüler einzubinden; die Software sollte zur Kommunikationszentrale zwischen Fahrschule und Fahrschüler, aber auch unter den Fahrschülern selbst werden. Aus dieser Idee entstand *Peter's Fahrschul-Treff*.

Da es zuvor keine vergleichbare Lernsoftware gab, begann mit *Peter's Fahrschul-Treff* die Zukunft des interaktiven Computer-

und einfach zu bedienen sein, sondern auch ein pädagogisch sinnvolles und didaktisch erfolgversprechendes Konzept realisieren. Die Fahrschule *Peter Schweiger* im bayerischen Freilassing hat ein solches Programm für alle Führerscheinklassen entwickelt und – was noch wichtiger ist – in der Praxis auch bereits erfolgreich erprobt: *Peter's Fahrschul-Treff* vermag sowohl im Umfang als auch durch seinen Praxisbezug zu überzeugen. Das multimediale Lernprogramm enthält den kompletten amtlichen Katalog der Prüfungsfragen und Negativantworten für alle Führerscheinklassen und ist somit nicht – wie viele verwandte Trainingsprogramme – auf die am häufigsten geprüfte Führerscheinklasse 3 beschränkt. Die enge Zusammenarbeit von Fahrlehrern und Programmierern sowie das permanente Feedback aus dem Fahrschulalltag gewährleisten, daß *Peter's Fahrschul-Treff* bei aller Professionalität immer an die Praxis der Führerschein Vorbereitung gebunden bleibt.

Wenn Sie also mitmachen bei *Peter's Fahrschul-Treff*, können Sie sicher sein, daß das Programm nicht nur auf der Höhe der Zeit ist, sondern auch hohen pädagogischen Ansprüchen genügt – und das zu einem Preis, der nicht einmal einer halben Fahrstunde entspricht! Daß die interaktive Fahrschule am PC keine ferne Zukunftsmusik, sondern hochaktuell ist, zeigt übrigens auch ein Blick über Landesgrenzen hinweg: In Österreich wird das Theoriewissen seit diesem Frühjahr bereits landesweit am Computer geprüft!

Andreas Jertz



Führerscheins. Der überwältigende Erfolg bisher liegt auch in der guten Zusammenarbeit mit den Programmierern Andreas Krebs und Walter Krippes begründet, mit deren Hilfe aus dem anfänglichen DOS-Stapelprogramm ein optisch und auch pädagogisch ansprechbares Windows-Programm wurde. Mit einer solchen Lernsoftware – ständig aktualisiert und in der Praxis eingesetzt – können wir die Führerscheinbewerber auch in Zukunft gezielt auf die Prüfung und die Anforderungen im Straßenverkehr vorbereiten. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Tausenden von Fahrschülern, die bereits mit unserer Software erfolgreich gearbeitet und die theoretische Führerscheinprüfung gleich im ersten Anlauf bestanden haben!

Ihnen als Neueinsteiger wünsche ich mit *Peter's Fahrschul-Treff* viel Spaß und Erfolg

Walter Krippes

Systemvoraussetzungen: Die Heft-CD enthält das Lernprogramm für die theoretische Führerscheinprüfung *Peter's Fahrschul-Treff* für Windows in uneingeschränkter deutscher Originalausgabe. *Peter's Fahrschul-Treff* läuft auf jedem PC-386DX oder höher, auf dem Windows 3.1(1) oder Windows 95 installiert ist. Für den Programmbetrieb sollten mindestens 4, besser 8 MB RAM zur Verfügung stehen. Zum Ausdruck der analytischen Diagramme und Listen können Sie jeden von Windows unterstützten Drucker verwenden.

Installation: Um *Peter's Fahrschul-Treff* auf der Festplatte zu installieren, legen Sie die CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und starten Windows. Wenn Sie unter Windows 95 arbeiten, klicken Sie auf den Start-Button und rufen den Befehl *Ausführen* auf.

Unter Windows 3.1(1) wählen Sie den Befehl *Ausführen* im DATEI-Menü des Programm-Managers oder im Datei-Manager.

In der folgenden Befehlszeile geben Sie **D:\START.EXE** ein (vorausgesetzt, Ihr CD-ROM-Laufwerk wird mit D: angesprochen).

Die Heft-CD:

Installation der Programme

Darauf wird automatisch die CD-Menüoberfläche eingeblendet.
Dort finden Sie folgende Auswahlfelder:

Fahrschule	Multimediales Lernen für die theoretische Führerscheinprüfung
Demos	Demos ausgewählter kommerzieller Programme
Virenschutz	Aktuellste Versionen der Thunderbyte Anti-Virus-Software
Bücher	Tips, Kurzvorstellungen und Leseproben zu und aus aktuellen Bestsellern
Online	Vollversion von T-Online-Decoder
Musiktrack	Pidgin Styles „Chance“
Abo-Service	Ihr Vorteil: <i>Fast Geschenk Gold</i> im Abonnement

Per Mausklick auf das entsprechende Auswahlfeld können Sie die gewünschte Anwendung direkt aufrufen bzw. installieren. In der Setup-Routine von *Peter's Fahrschul-Treff* müssen Sie lediglich den Verzeichnispfad für das Programm bestätigen – alles andere läuft vollautomatisch ab. **Beachten Sie bitte, daß während des Programmbetriebs die CD im CD-ROM-Laufwerk eingelegt sein muß.** Nach Abschluß der Installation können Sie *Peter's Fahrschul-Treff* mit dem gewohnten Doppelklick auf das Icon in der Programmgruppe starten. Auch das ausführliche Handbuch, in mehrere *Write*-Dokumente aufgeteilt, steht Ihnen dort zur Verfügung.

Reklamationsschein

Sollte die CD in diesem Heft nicht funktionieren, so schicken Sie bitte den ausgefüllten Reklamationsschein auf dieser Seite zusammen mit dem schadhafte Datenträger und einem ausreichend frankierten Rückumschlag (bis 500gr: DM 3,-) an die

**TREND-Redaktions
und Verlagsgesellschaft mbH
PEARL-Straße 1
79426 Buggingen**

Vor- und Zuname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon (Angabe freigestellt)

fast geschenkt GOLD 8



Inhalt

Das Programm:

Einführung: Führerscheintraining am PC 6

Üben: Verkehrsfragen von A bis Z 7

Auswertung: Lernen in eigener Kontrolle 9

Infos und Tips:

Fahrpraxis:

Endlich auto-mobil 44

EU-Führerschein:

Harmonie auf dem Papier 48

Diverses:

Editorial 3

Inhalt und Installation der Heft-CD 4

Impressum 5

Das besondere Angebot für unsere Leser . 49

Lizenzurkunde 50

Redaktion: Dr. Marianne Steible (Chefredakteurin), Andreas Hett
Redaktionsanschrift:
79426 Buggingen, PEARL-Str.1
E-Mail: fgred@trendverlag.de
Hotline: 07631-360-300
Heft-CD: Pearl Agency, Buggingen
Layout, Satz und Belichtung:
Christian Lampe, STYLE OF THE ARTS,
Grafische Medien-Produktionsgesellschaft mbH,
Tel.: 07631-360-950
Titel: Michael H. Sichter
Titelfoto: Maria Zwanina
Illustrationen: Manuela Lehmann
Verlag: TREND Redaktions- und Verlags-
gesellschaft mbH
PEARL-Straße 1, 79426 Buggingen
Tel.: 07631-360-270, Fax: 07631-360-444
Vertrieb: TREND Redaktions- und Verlags-
gesellschaft mbH
PEARL-Straße 1, 79426 Buggingen
Vertriebsleitung: Reinhard Jansohn
Verlagskoordination:
Anja Bek, Tel.: 07631-360-501

Abo-Betreuung: Maria Zwanina
Tel.: 07631-360-525; Fax: 07631-360-444
Außendienst: TREND Büro West,
Jägerstr. 23, 46149 Oberhausen,
Tel.: 0208-644110, Fax: 0208-644367
Betreuung Grosso/Bahnhofsbuchhandel:
Sylvia Czichollas, Holger Klein, Christian
Linke, Sven Litwin, Hans Recker, Damir Rogina
Anzeigenvertrieb:
IN+OUT Media-Agentur, Mönchsauer Str.
44, 41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161-933450, Fax: 02161-833600
Heftproduktion:
Stephan Striegel, Tel.: 07631-360-502;
Vernon Warren, Tel.: 07631-360-512
Druck: Innenteil: Gutenberg, Wien;
Titel: Marco, Turin
Druckauflage: 60 000
Erscheinungsweise:
bis zu sechs Ausgaben im Jahr
Verkaufspreis: (incl. 15% Mwst.) DM 99,95
Abo-Preis: DM 68,90
(6 Ausgaben incl. Versandkosten)

Bankverbindung:
Spar- und Kreditbank Bad Krozingen,
BLZ 680 632 54, Kto-Nr.: 159492
Bezugsmöglichkeiten:
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Alle
in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil die-
ser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen
des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche
Genehmigung des Verlags in irgendeiner
Form reproduziert werden. Alle übrigen Re-
chte bleiben vorbehalten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos, Datenträger etc. wird keine Haftung
übernommen. Die Rücksendung ist ausge-
schlossen. Die von den Autoren einzelner
Beiträge oder von Interviewpartnern aufge-
stellten Behauptungen und vertretenen An-
sichten sowie der Inhalt der Anzeigen müs-
sen nicht der Auffassung der Redaktion ent-
sprechen. Der Verlag übernimmt außerhalb der
gesetzlich vorgeschriebenen presserech-
tlichen Verantwortlichkeit keinerlei Haftung für
die Richtigkeit der veröffentlichten Beiträge.

Auch wenn der Name *Peter's Fahrschul-Treff* eher eine Prüfungsvorbereitung im gemeinsamen Klassenzimmer der Fahrschule suggeriert, eignet sich das Programm hervorragend zum autodidaktischen Lernen am heimischen PC. Die Vorteile gegenüber dem Theorietraining mit den herkömmlichen Fragebögen liegen auf der Hand: Die Auflösung der Fragen erfolgt prompt und mit direktem optischem Bezug zur Fragestellung, und falsch beantwortete Fragen werden zu Beginn einer neuen Sitzung automatisch wiederholt, ohne daß sie umständlich wieder hervorgesucht werden müßten – ganz abgesehen davon, daß das lästige Kramen und Suchen in Dutzenden von Vordrucken entfällt. Für das Üben zu Hause gibt es sicherlich keine bequemere Alternative! Natürlich kann und soll *Peter's Fahrschul-Treff* nicht den Theorieunterricht in der Fahrschule ersetzen. Konkrete Rückfragen – gerade auch außerhalb des amtlichen

und akustische Überraschungen und Gags, die keine Langeweile aufkommen lassen und den Lernspaß und die Motivation erhöhen. Dem Konzept des selbstgesteuerten Lernens verpflichtet, ist der Programmaufbau einfach und übersichtlich, und die Bedienung erschließt sich quasi von selbst. Über ein kleines Infofenster, das sich mit dem Programmstart öffnet, gelangen Sie unverzüglich ins Hauptfenster, von dem aus sich die vier Teilprogramme oder Module von *Peter's Fahrschul-Treff* aufrufen lassen:

- **Fragen:** Übung, bei der Sie selbst Thema und Umfang der Fragen festlegen
- **Statistik:** Zusammenfassung und Auswertung der Sitzungen
- **Programm:** Gezielte Zusammenstellung eines eigenen Fragenkatalogs
- **Optionen:** Ein- und Ausschalten von Programmklangen und einer Sekundenanzeige für die Bearbeitung der Fragen

Einführung:

Führerschein- training am PC

Dem Führerschein-Anwärter wird also neben der Abfrage des Prüfungsstoffes auch die Möglichkeit geboten, seine Leistungen zu analysieren und die weiteren Übungen ganz auf die bisherigen Lücken und Schwächen zu konzentrieren. Ein besonderes Bonbon des Programms ist die Prüfungssimulation, in der dreißig Prüfungsfragen mit einem vorgegebenen Zeitlimit zur Beantwortung vorgelegt werden. Wie in der richtigen Prüfung können Sie auch hier die einzelnen Antworten nicht direkt einsehen, sondern erhalten nur das abschließende Ergebnis.

Prüfungskataloges – kann nur der Fahrlehrer beantworten, und Hintergrundinformationen vermag das Programm nicht zu vermitteln. Was das elektronische Fahrschulprogramm verspricht und tatsächlich auch leistet, ist eine systematische Abfrage und Übung des Lernstoffes und eine gründliche Vorbereitung auf die Prüfung.

Wer die Begriffe „Abfrage“ und „Übung“ mit mechanischem und stumpfsinnigen Drill assoziiert, wird bald schon eines Besseren belehrt: Das Programm sorgt immer wieder für optische

Der zweiteilung des Programmkonzepts in *Lernen* und *Lernkontrolle* folgt auch die Programmbeschreibung auf den folgenden Seiten. Dabei erfahren Sie, wie die interaktiven Lektionen angelegt sind und wie sie gesteuert werden. In einem folgenden Sonderteil und Ausblick erhalten Sie viele zusätzliche Tips und Informationen, die Ihnen die Vorbereitung auf die praktische Fahrprüfung und die Umsetzung Ihrer theoretischen Kenntnisse in die Praxis erleichtern sollen.

Verkehrsfragen von A bis Z

Üben:

Sind Sie bereit für die erste Übungsstunde? Dann klicken Sie im Hauptfenster von *Peter's Fahrschul-Treff* auf die Schaltfläche *Fragen*.



Bei Beginn einer Übung werden Ihnen alle Fragen, die Sie in der vorangegangenen Sitzung falsch beantwortet haben, automatisch wieder vorgelegt. Sobald Sie das Frage-Modul aufrufen, blendet das Programm einen entsprechenden Hinweis ein.

Bevor Sie Ihre Kreuze auf den elektronischen Fragebögen anbringen, gilt es, den Lernstoff genauer einzugrenzen. Schließlich verfügt *Peter's Fahrschul-Treff* über den amtlichen Prüfungskatalog mit mehreren hundert Fragen, die Sie kaum alle auf einmal durcharbeiten können. Um sich den gewünschten Fragenbereich auszusuchen, bietet das Programm im Fenster *Fragenauswahl* die Möglichkeiten einer thematisch und zahlenmäßig begrenzten Auswahl an.

In der oberen Fensterhälfte finden Sie das Feld *Auswahlkriterien*. Dort wird zunächst der Modus festgelegt, in dem Ihnen die ausgewählten Fragen präsentiert werden. Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Alle Fragen der Reihe nach:** Sämtliche Fragen aus den ausgewählten Bereichen werden in der vom Programm vorbestimmten Reihenfolge vorgelegt.
- **Nur Fehlerautomatik:** Hier werden nur diejenigen Fragen zusammengestellt, die Sie in der letzten Sitzung falsch beantwortet haben. Wenn Sie keinen Fehler gemacht hatten, ist diese Option nicht verfügbar.
- **Prüfungssimulation:** Um Ihnen einen möglichst realistischen Vorgeschmack auf die theoretische Führerscheinprüfung zu vermitteln, stellt das Programm 30 per Zufallsgenerator ausgewählte Fragen aus dem Grund- und Zusatzstoff zusammen – so wie sie in einer echten Prüfung vorkommen könnten. Selbst ein Zeitlimit von 30 Minuten zur Beantwortung aller Fragen ist voreingestellt. Sie brauchen nur noch anzugeben, für welche Führerscheinklasse Sie die Prüfung simulieren möchten.

■ **Fragen Nummer:** Wenn Sie sich gezielt auf nur wenige Fragen aus einem bestimmten Bereich konzentrieren möchten, geben Sie die Fragennummern des Themegebietes ein, das Sie anschließend im unteren Feld *Herkunft der Fragen* auswählen, z.B. die Fragen 5-10 aus dem Gebiet „Autobahnen und Kraftfahrstraßen“ aus dem Grundstoff-repertoire der jeweiligen Führerscheinklasse.

■ **Per Zufallsauswahl:** Sie geben eine Anzahl an Fragen vor, die der Computer dann willkürlich aus den von Ihnen markierten Themegebieten zusammenstellt. Die beiden letztgenannten Optionen beschränken sich nur auf Fragen aus der unten aufgeführten Kategorie *Führerscheinklassen*, nicht auf *Themenprogramme*.

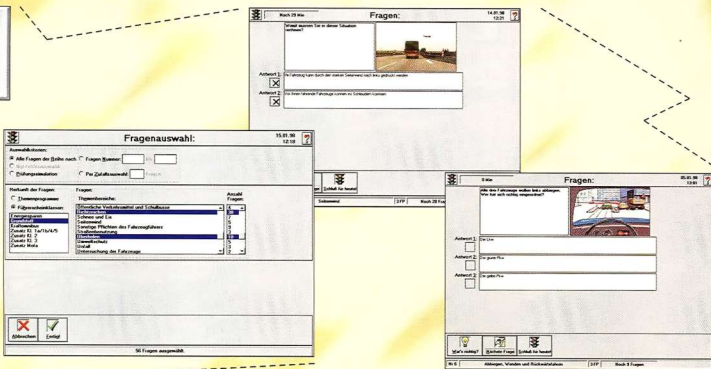
Neben dem Abfragemodus können Sie auch noch thematische Schwerpunkte setzen. Im Feld *Herkunft der Fragen* stehen zwei Kategorien zur Auswahl:

- **Themenprogramme:** Zahlenfragen – also Fragen, die Sie mit Zahlenwerten beantworten müssen – und Themenbereiche, die Sie im *Modul Programme* selbst erstellt haben
- **Führerscheinklassen:** Thematisch geordnete Grundstoff- und Zusatzfragen zu allen Führerscheinklassen

Sobald Sie sich für ein Sachgebiet oder eine Führerscheinklasse entschieden haben, werden im nebenstehenden Listenfeld *Fragen* die verfügbaren Unterthemen und die Anzahl der darin enthaltenen Fragen in alphabetischer Reihenfolge eingeblendet. Mit Hilfe des Scrollbalkens können Sie alle Einträge bequem durchlaufen. Die Themen, die Sie üben wollen, klicken Sie einfach mit der Maustaste an.



Damit Sie bei mehreren gleichzeitig ausgewählten Themen nicht die Gesamtzahl der Fragen aus den Augen verlieren, sollten Sie die Statuszeile am unteren Bildschirmrand im Auge behalten!



Bestätigen Sie Ihre Auswahl schließlich über die Schaltfläche *Fertig* – und nach einer kurzen Ladezeit wird automatisch die erste Frage eingeblendet.

Die berühmten drei Kreuze...

Nun geht's ans Eingemachte: In *Peter's Fahrschul-Treff* wird jede Frage einzeln vorgelegt und beantwortet. Dies hat neben einem übersichtlichen Bildschirmaufbau auch den Vorteil, daß Sie – anders als bei einem herkömmlichen Fragebogen – nicht durch andere Bilder oder Texte auf der gleichen Seite abgelenkt werden, sondern sich ganz auf ein Problem konzentrieren können. In der oberen Hälfte des Fensters erscheint die Frage zusammen mit den möglichen Antworten – gegebenenfalls mit einem Foto, das die Verkehrssituation illustriert. Im *Multiple-Choice-Verfahren* stehen Ihnen zwei oder drei Antworten zur Auswahl. Setzen oder entfernen Sie einfach per Mausclick Ihr Kreuz in dem Kästchen neben der Antwort; bei Zahlenfragen geben Sie im vorgesehenen Dialogfeld den Wert über die Tastatur ein.



Bitte beachten Sie, daß Werte hinter dem Komma bei Zeitangaben als Bruch – z.B. „3 1/2“ (Stunden) – bei anderen Maßeinheiten wie Entfernung oder Gewicht in Dezimalstellen – z.B. „2,8“ (Tonnen) – anzugeben sind!

Bevor Sie nun zur nächsten Frage übergehen, wollen Sie sicherlich wissen, ob Ihre Antwort richtig war. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche *War's richtig?* Alle falschen Antworten werden ausgeblendet. Bei einer korrekten Antwort werden Sie mit Lob überschüttet (Signalfarbe grün) und vom Fahrschulmännchen freundlich angelächelt. Bei einer falschen Antwort – mit „Rot“ getadelt und einem skeptischen Blick bedacht – wird Ihr Mißgeschick je nach Art des Fehlers unterschiedlich angezeigt: Wenn Sie richtige Antworten übersehen haben, erscheint in dem jeweiligen Kästchen ein blinkendes Kreuz auf gelbem Grund. Haben Sie eine falsche Lösung angekreuzt, so erscheint das Kreuz rot. In einer *Prüfungssimulation* ist die Schaltfläche *War's richtig?* allerdings nicht aktivierbar: Schließlich wird Ihnen bei der richtigen Prüfung das Ergebnis auch erst am Ende bekanntgegeben!



Schauen Sie gelegentlich auch auf die Statuszeile am unteren Bildschirmrand: Sie nennt Ihnen den Themenbereich, aus dem die aktuelle Frage entnommen ist, die Fehlerpunktzahl (*FP*) bei einer falschen Beantwortung sowie die Anzahl der noch ausstehenden Fragen. So können Sie den Lektionsumfang und die Bedeutung einzelner Fragen besser abschätzen.

Erst nach dieser Auswertung können Sie mit einem Klick auf die Schaltfläche *Nächste Frage* die Übung fortsetzen. Auf diese Weise gehen Sie den gesamten Fragenkatalog bis zur letzten Frage durch. Um die Übung zu beenden oder auch vorzeitig abubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Schluß für heute!*

Top oder Flop

Peter's Fahrschul-Treff entläßt Sie nicht, ohne die Sitzung in einer *Urteilsverkündung* auszuwerten. In einer Urkunde werden folgende Kriterien festgehalten:

- Anzahl der beantworteten Fragen
- Anzahl und Prozentsatz der korrekten Antworten
- Anzahl und Prozentsatz der falschen Antworten
- Vollständigkeit der Übung
- Fehlerpunkte

Ein kurzer Kommentar nach dem Motto „Top oder Flop“ schließt die Urkunde ab. Solange Sie nicht mehr als zwanzig Fragen beantwortet haben, werden Sie sich mit einer Aufforderung, das nächste Mal fleißiger zu sein, begnügen müssen. Als Belohnung für eine durchgehend richtige Beantwortung von mehr als zwanzig Fragen ertönt eine Melodie; ansonsten „zerspringt“ der Bildschirm – ein optischer Hinweis, daß bei Ihrem derzeitigen Wissensstand noch einiges im argen liegt. Bei der Auswertung einer *Prüfungssimulation* erfahren Sie lediglich, wie viele Fehlerpunkte Ihnen in jedem Prüfungsteil – Grundstoff und Zusatzfragen – anzukreiden waren und ob Sie die Prüfung bestanden haben bzw. hätten. Mit einem Klick auf die Schaltfläche *Weiter* kehren Sie endgültig zum Hauptfenster von *Peter's Fahrschul-Treff* zurück.



A u s w e r t u n g :

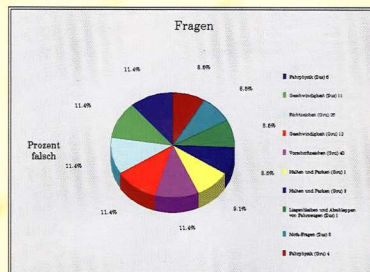
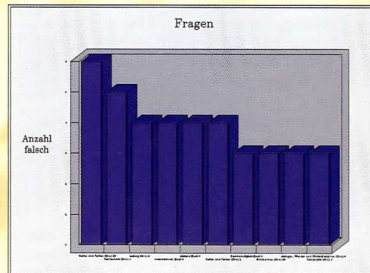
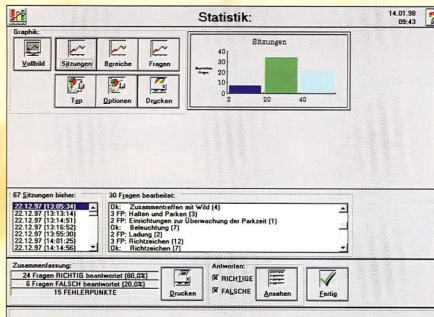
fische Analysen – sprich Diagramme – angeboten, die Ihren bisherigen Lernerfolg im wahrsten Sinne des Wortes veranschaulichen. Sie können ein Diagramm erstellen über

Unentbehrliche Grundlage einer genauen Lernkontrolle ist eine statistische Auswertung aller Sitzungen. Im Modul *Statistik* können Sie sich Ihren Lernerfolg in zweierlei Form bescheinigen lassen

- **Sitzungen:** Für die entsprechende Verlaufsdiagnose wählen Sie anhand einer eingeblendeten Liste zwei oder mehrere Sitzungen aus, die Sie miteinander vergleichen möchten. Anschließend bestimmen Sie das Kriterium, das im Diagramm dargestellt werden soll (z.B. die Prozentzahl der falschen Antworten pro Sitzung). Leider sind die Sitzungen bloß nummeriert und mit einer Datumsanzeige ausgewiesen, so daß Sie keine inhaltliche Zusammenfassung erwarten dürfen – es sei denn, Sie machen sich die Mühe, sich das entsprechende Sitzungsprotokoll aus den Listen im unteren Bereich des Fensters herauszusuchen.
- **Bereiche:** Hier wählen Sie mehrere Themenbereiche sowie den Aspekt, unter dem sie gegenübergestellt werden. Mit Bereichs-Diagrammen läßt sich sehr schnell feststellen, wo Sie traumawandlerisch sicher sind und wo Sie noch überbücken müssen.
- **Fragen:** Alle bisher bearbeiteten Fragen und Antworten werden erfaßt, um die „Top 10“ der leichtesten oder schwierigsten Fragen zu ermitteln. Falls Sie eine „Problemfrage“ haben, bei der Sie regelmäßig danebenstippen – in diesem Diagramm ist sie auf einen Blick ausfindig gemacht.



Statistik



Der maßgeschneiderte Fragebogen ist wahrlich keine Hexerei: Über die Schaltfläche **Programme** im Hauptfenster von *Peter's Fahrschul-Treff* gelangen Sie ins Fenster *Themenprogramme*. Die Auswahl und die Speicherung ausgewählter Fragen erfolgt Schritt für Schritt von oben nach unten in den Listenfeldern *Themen*, *(n)Fragen* und *(n)Ausgewählte Fragen (Programm)*.

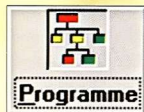
Wie bereits im Frage-Modul wählen Sie auch hier zunächst einen Grundbereich – *Themen* oder (*Führerschein*)*Klassen* –, aus dem Sie weiterführende Themen anfordern.



Entscheiden Sie sich für den Bereich *Themen*, taucht neben dem Listenfeld zusätzlich die Schaltfläche *Löschen* auf: Sollte nämlich die Liste im Laufe der Zeit zu sehr anwachsen, können Sie sich auf diese Weise bequem von nicht mehr gebrauchten Einträgen trennen.

Jedes Thema, das Sie danach im Listenfeld anklicken, gibt im darunterstehenden Feld *Fragen* nochmals alle zugehörigen Einzelfragen preis. Um nicht alle Themeneinträge nach passenden Fragen durchforsten zu müssen, erleichtert Ihnen *Peter's Fahrschul-Treff* die Suche über eine separate Stichwortabfrage. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche *Suche*: Sobald Sie den gewünschten Suchbegriff eingegeben und sich für einen oder mehrere zu durchsuchende Teilbereiche des Fragenkatalogs (z.B. Fragestellung und Alternativantworten) entschieden haben, startet die Suchroutine. Sie werden verblüfft sein, wie schnell das Ergebnis vorliegt und wie viele Stichworte das Programm findet!

Doch was für ein Inhalt steckt hinter der nüchternen Fragennummer? Um das Rätsel zu lösen, aktivieren Sie die *Vorschau*-



Option am unteren Bildschirmrand: Je nach Voreinstellung können Sie sich entweder die Fragestellung oder eine der Alternativantworten der aktuell markierten Einzelfrage anzeigen lassen. Somit sind Sie immer im Bilde, ob die jeweilige Frage tatsächlich in den gewünschten Themenbereich hineinpaßt.

Soll nach einiger Suche eine Frage in einen eigenen Themenbereich aufgenommen werden, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche *Kopieren* neben der Liste. Die Option *Kopieren* ist freilich etwas irreführend: Tatsächlich wird die ausgewählte Frage nicht kopiert, sondern lediglich als Verweis angelegt, mit dem Sie aus dem bereits bestehenden Katalog des Programms abgerufen werden kann. Das spart Speicherplatz und Zeit. Wie dem auch sei – die markierte Frage erscheint nun im Feld *(n)Ausgewählte Fragen*, wo sie mit einem Klick auf die Schaltfläche *Entfernen* jederzeit auch wieder gelöscht werden kann.

Auf diese Weise lassen sich aus dem riesigen Fragenrepertoire exakt die Fragen heraussuchen, die Sie für den eigenen Katalog benötigen. Sind Sie mit der Auswahl zufrieden, sichern Sie den Inhalt der Liste über die Schaltfläche *Speichern* und geben dem Kind einen treffenden Namen. Ab sofort kann der neue Katalog unter der Rubrik *Themenprogramme* sowohl im *Fragen*- als auch im *Programme*-Modul jederzeit abgerufen und bearbeitet werden.

Wie Sie sehen, ist die Bedienung des Programms in der Tat einfach und intuitiv. Mit der Zeit werden Ihnen der Aufruf und der Ablauf beispielsweise der Sitzungen derart selbstverständlich, daß Sie gegenüber dem umständlichen Sortieren der herkömmlichen Papierbögen eine erhebliche Zeitersparnis und nicht zuletzt einen raschen Lernerfolg feststellen werden.

Was sich im letzten Jahr geändert hat

Der Gesetzgeber hat zum 01.09.1997 einige neue verkehrsrechtliche Bestimmungen erlassen, die das vorliegende Programm nicht mehr berücksichtigen konnte. Achten Sie daher bei der Beantwortung der Fragen auf folgende Änderungen:

- **Anhebung der 2,8 t-Grenze:** Bei vielen Bestimmungen ist die 2,8 t Grenze auf 3,5 t angehoben worden
- **Stau:** Das Einschalten des Warnblinklichts bei Annäherung an einen Stau ist jetzt zulässig
- **Radverkehr:**
 - ♦ Als Fahrradstraßen beschilderte Straßen sind ausdrücklich Radfahrern vorbehalten
 - ♦ Besonders gekennzeichnete Einbahnstraßen dürfen Radfahrer auch in Gegenrichtung benutzen
 - ♦ Sonderfahrstreifen für Linienbusse können auch für Radfahrer freigegeben werden
 - ♦ Fahrradfahrer bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen Gehwege benutzen, wenn keine Radwege vorhanden sind

Informieren Sie sich bei Ihrem Fahrlehrer über neue gesetzliche Bestimmungen und deren Rechtskraft!

Für die theoretische Prüfung sind Sie nun gewappnet: Sie haben die Fragen und Antworten des amtlichen Fragenkatalogs ausgiebig studiert und beherrschen die Vorschriften und Gesetze für die Teilnahme am Straßenverkehr fast im Schlaf. Jetzt kommt es darauf an, die theoretischen Kenntnisse in die Fahrpraxis umzusetzen. Anders als die Theorie können Sie die nötige Praxis freilich nicht am Computerbildschirm erwerben. Autofahren lernen Sie durch Autofahren – in der Fahrschule, die Sie ausgewählt haben, um sich auf das neue Leben als Autofahrer und PKW-Besitzer vorzubereiten. Was Sie wissen und bedenken sollten, bevor Sie sich ans Steuerrad setzen, lesen Sie im folgenden Ausblick.

Fahrpraxis:

Endlich auto-mobil

Lernen fürs Überleben

Der Führerschein ist leider ein teures Vergnügen. Es lohnt sich also, die Preise der einzelnen Fahrschulen zu vergleichen. Doch nicht allein der Preis – die Qualität der Ausbildung ist ausschlaggebend. Informieren Sie sich also nicht nur über die Kosten, sondern erkundigen Sie sich, wie der Unterricht aufgebaut ist und abläuft. Empfehlung ist die beste Werbung: Verlassen Sie sich nicht auf Inserate und Werbesprüche, sondern hören Sie auf die Erfahrungen, die andere vor Ihnen gemacht haben!

Vorsicht bei Lockangeboten aus dem Ausland – der scheinbar billigere Führerschein kann Sie unter Umständen teuer zu stehen kommen: In Deutschland wird eine im Ausland erworbene Fahrerlaubnis nämlich nur anerkannt, wenn der Inhaber dort vorher mindestens ein halbes Jahr – 185 Tage – mit festem Wohnsitz gemeldet war. Ein ausländisches Fahrpapier ersetzt

auch keinen Führerschein, der in Deutschland aufgrund eines Verkehrsdeliktes eingezogen wurde, denn die Sperre bezieht sich ja nicht auf das Papier, sondern auf die Fahrerlaubnis – egal, in welchem Land sie erworben wurde.

Fahrpraxis: Denken und Lenken

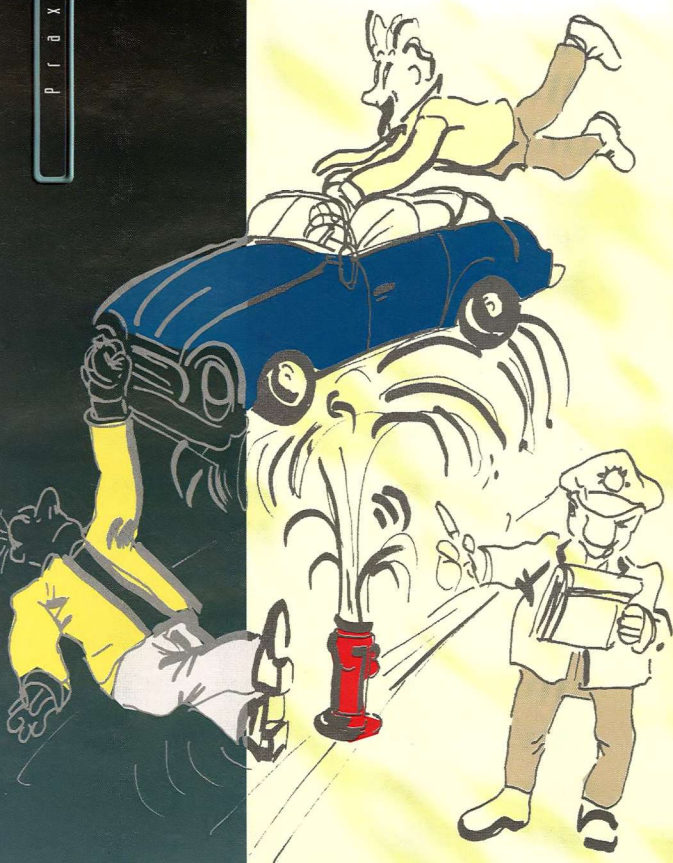
Nach der Anmeldung zum Fahrunterricht sollten Sie sich erst einmal der Theorie zuwenden: Wenn Sie die Regeln und Vorschriften der Straßenverkehrsordnung sicher beherrschen, können Sie sich ganz auf die Verkehrssituation und auf Ihr eigenes Fahrverhalten konzentrieren. Versuchen Sie von Anfang an, die Grundregeln einzuhalten:

- Rechts fahren
- Vorfahrt beachten
- Fahrspur einhalten
- Vor dem Abbiegen und dem Spurwechsel umschauen
- Vorsicht, Rücksicht und Umsicht walten lassen
- Kurvenschneiden vermeiden
- Geschwindigkeit anpassen
- Sicherheitsabstand halten
- Auf riskante Überholmanöver verzichten
- Bei Fußgängerüberwegen, Haltestellen, unübersichtlichen Kreuzungen, etc. langsam fahren (Bremsbereitschaft!)

Schalten und Walten

Die Anwendung der Vorschriften und Regeln setzt natürlich voraus, daß Sie mit den grundlegenden Fahrtechniken vertraut sind und wissen, wie das Auto in bestimmten Situationen reagiert. Zu den Grundtechniken, die während der Vorbereitung auf die Fahrprüfung geübt werden sollten, zählen

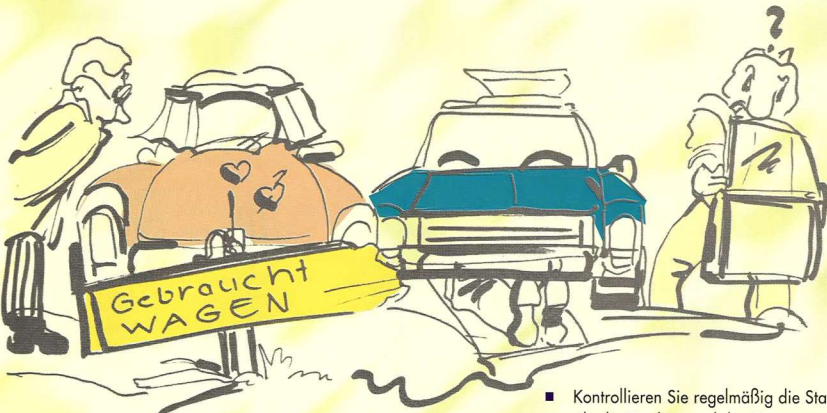
- Lenken, Anfahren und Anhalten, Anfahren am Berg, Herauf- und Herunterschalten, Bremsen
- Einordnen, Rechts- und Linksabbiegen, Fahrspurwechsel
- Rückwärtsfahren, Einparken und Wenden
- Kreuzungsfahren, Überholen, Einfädeln



Wichtig ist natürlich auch, daß diese Grundtechniken in verschiedenen Verkehrssituationen eingeübt werden

- bei Tag und Nacht
- bei ungünstiger Witterung
- im Stadtverkehr
- auf Landstraßen
- auf der Autobahn

- Geben Sie dosiert Gas – rechtzeitiges Schalten ist besser als abruptes Gasgeben und Bremsen.
- Nutzen Sie nicht die Höchstgeschwindigkeit aus: Wenn Sie 20% unter der Maximalgeschwindigkeit fahren, brauchen Sie ein Drittel weniger Sprit.
- Beladen Sie das Auto nicht unnötig: Der Benzinverbrauch auf 100 Kilometer steigt pro 100 Kilo Ballast um einen Liter.



Wenn Sie die Fahrschule im Winter absolvieren, sollten Sie die Gelegenheit nutzen, ein paar Fahrstunden bei starkem Regen, bei Nebel und bei Schnee- und Eisglätte anzusetzen, um den richtigen Umgang mit Lenkung, Gas und Bremse zu trainieren. Auf glatter oder nasser Fahrbahn gilt: Weg vom Gas, auf keinen Fall bremsen und das Steuerrad gerade halten, bis die Räder wieder normalen Fahrbahnkontakt haben.

Das kontrollierte Risiko

Die Unfallursache Nummer 1 im Straßenverkehr ist noch immer überhöhte Geschwindigkeit, die Unfallursache Nummer 2 der nicht eingehaltene Sicherheitsabstand – das Fahren mit relativ hoher Geschwindigkeit auf Schnellstraßen und Autobahnen zählt deshalb zum Pflichtpensum, das auf keinem Ausbildungsplan für die Führerscheinprüfung fehlen darf.

Lückenspringer leben gefährlich: Versuchen Sie von Anfang an, einen vernünftigen Sicherheitsabstand einzuhalten und dabei Ihren Reaktions- und Bremsweg einzukalkulieren. Nach der üblichen Faustregel beträgt der Sicherheitsabstand mindestens die Hälfte des Tachos in Metern (bei 100 Stundenkilometern also mindestens 50 Meter), und für den Reaktionsweg müssen Sie ungefähr die Strecke einrechnen, die in einer Sekunde zurückgelegt wird. Die Leitposten, die normalerweise in einem Abstand von 50 Metern stehen, geben eine relativ zuverlässige Markierung ab, um den Sicherheitsabstand im Auge zu behalten.

Sparsam fahren

Gewöhnen Sie sich von Anfang an eine energiesparende Fahrweise – das schont die Umwelt und spart teuren Sprit:

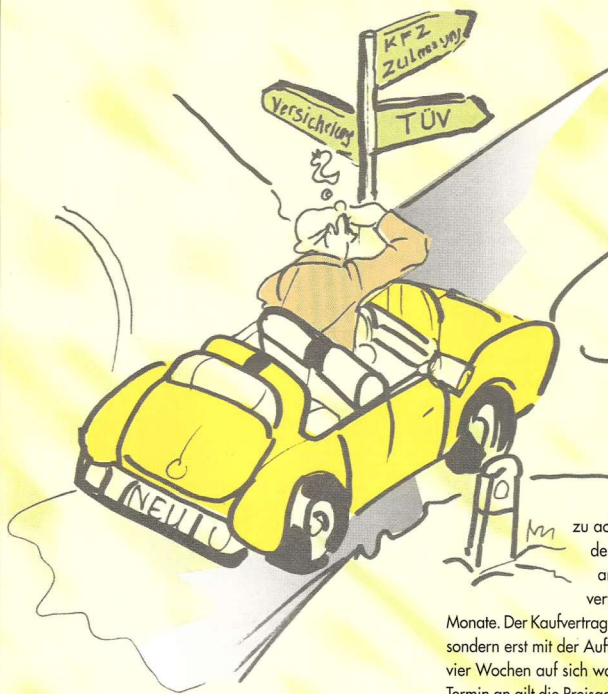
- Verzicht auf unnötige Kurzstreckenfahrten.
- Lassen Sie den Motor nicht im Stand warmlaufen: Drei Minuten Leerlauf fressen genauso viel Benzin wie ein Fahrtkilometer.
- Fahren Sie weich an und vermeiden Sie Kavalierstarts mit quietschenden Reifen.

- Kontrollieren Sie regelmäßig die Startautomatik, die Zündung und den Vergaser und überprüfen Sie den Reifendruck: Falsche Einstellungen und zu geringer Reifendruck erhöhen den Benzinverbrauch.
- Schalten Sie den Motor ab, wenn Sie an einer Baustellenampel, an einer geschlossenen Bahnschranke oder im Stau stehen.

Die Stunde der Wahrheit

Wenn Sie Ihre Pflichtstunden absolviert und einige „Prüfungsfahrten“ probeweise bestanden haben, wird Ihr Fahrlehrer Sie schließlich zur amtlichen Prüfung anmelden. Keine Angst – die Fahrprüfung haben schon ganz andere vor Ihnen bestanden. Jetzt können Sie zeigen, daß Sie in der Lage sind, selbstständig zu fahren und gefahrlos am Straßenverkehr teilzunehmen. Wenn Sie die Nerven behalten und sich entsprechend konzentrieren, werden Sie die Klippen und Problemsituationen erfolgreich meistern:

- Starten Sie nicht, ohne den Rückspiegel zu richten, den Blinker zu setzen und sich umzusehen.
- Schalten Sie, wo und wann immer es nötig ist.
- Achten Sie auf die Verkehrszeichen und halten Sie die gebotene Fahrtrichtung ein.
- Passen Sie das Tempo dem Verkehrsfluß an, ohne die zugelassene Höchstgeschwindigkeit zu überschreiten.
- Überholen Sie, wenn die Verkehrssituation es erfordert.
- Halten Sie sowohl nach vorne als auch zur Seite (Fahrradfahrer!) genügend Sicherheitsabstand ein.
- Wechseln Sie die Fahrspur nicht ohne Umsicht und ohne den Blinker zu setzen.
- Beachten Sie die Vorfahrt – vor allem beim Linksabbiegen mit Gegenverkehr.
- Halten Sie am Zebrastreifen an, wenn dort Fußgänger stehen.
- Vorsicht an Bushaltestellen: Überholen Sie nicht, wenn ein Bus mit eingeschaltetem Warnblinker sich der Bushaltestelle nähert.



leisten eine gewisse Sicherheit beim Kauf wie auch bei Reparatur und Wartung.

Soll es ein Neuwagen sein, sollten Sie sich über die Lieferfristen informieren: Auch bei „schnellstmöglicher“ Lieferung müssen Sie unter Umständen mit einer Frist von bis

zu acht Wochen rechnen. Was ist, wenn der Kaufpreis während der Wartezeit ansteigt? Keine Sorge: Der im Kaufvertrag angegebene Preis gilt volle vier

Monate. Der Kaufvertrag tritt übrigens nicht mit der Bestellung, sondern erst mit der Auftragsbestätigung in Kraft, die bis zu vier Wochen auf sich warten lassen kann – erst von diesem Termin an gilt die Preisgarantie.

Wenn Sie einen deutschen Neuwagen in einem benachbarten EU-Land wie beispielsweise Frankreich, Belgien, Luxemburg oder Dänemark kaufen, können Sie bis zu 20% des Kaufpreises sparen, da die deutschen Hersteller Ihre Modelle den ausländischen Händlern aufgrund der unterschiedlich hohen Mehrwertsteuer sehr viel billiger verkaufen. Achten Sie jedoch darauf, daß die Ausstattung den deutschen Zulassungsbestimmungen entspricht, und vergewissern Sie sich, daß der Importwagen tatsächlich fabrikneu ist: War der Wagen auch nur für einen Tag im Ausland schon zugelassen, gilt er nicht mehr als Neuwagen, was im Schadensfall zu Problemen mit der Versicherung führen kann.

A propos Kaufpreis: Bei Barzahlung sparen Sie nicht nur Kreditzinsen, sondern können auch die üblichen 3% Skonto abziehen und darüber hinaus auch noch einige zusätzliche Extras heraushandeln. Versäumen Sie auch nicht, bei der Konkurrenz ein Vergleichsangebot einzuholen – der Listenpreis ist nämlich kein Festpreis, sondern eine unverbindliche Preisempfehlung. Wenn Barfinanzierung nicht in Frage kommt, sollten Sie nachrechnen, was die günstigere Lösung ist – Ratenkauf oder Leasing.

Heiligs Blechle

Bevor Sie endlich losfahren können, muß das Auto bei der Zulassungsstelle und bei der Versicherung angemeldet werden. Dazu brauchen Sie folgende Papiere:

- Versicherungsdoppelkarte
- Kraftfahrzeugbrief und Kraftfahrzeugschein
- ASU-Bescheinigung
- Personalausweis oder Paß mit Meldebescheinigung

Angemeldet werden kann das Auto erst, nachdem eine Kfz-Haftpflichtversicherung abgeschlossen wurde – ohne Haftpflichtversicherung geht gar nichts. Mit Ihrer Unterschrift unter

Das eigene Auto

Geschafft: Endlich haben Sie den ersehnten Führerschein in der Hand. Jetzt kann es losgehen. Ein eigenes Auto muß her. Neu oder gebraucht? Denken Sie in jedem Fall nicht nur an die Anschaffungs-, sondern auch an die Folgekosten, bevor Sie Ihren ersten fahrbaren Untersatz erstehen. Ein billiger Gebraucher, der viel Sprit schluckt und ständig in die Werkstatt muß, kann auf die Dauer sehr teuer werden!

Wenn Sie sich für einen Gebrauchtwagen entscheiden, sollten Sie sich zunächst gründlich informieren und die Angebote kritisch überprüfen und vergleichen:

- Der Preis ist – zugegeben – ein wichtiges, aber nicht das einzige Argument. Bei supergünstigen Gelegenheitsangeboten unter 5000 Mark ist grundsätzlich Vorsicht geboten: Fast immer haben Sie es mit Veteranen zu tun, die über kurz oder lang in der Reparaturwerkstätte landen.
- Größere Wagen verlieren mehr von ihrem Anschaffungspreis und sind als Gebrauchtwagen günstiger zu erstehen als Klein- und Mittelklassewagen. Dafür müssen Sie jedoch höhere Kosten für Steuer, Versicherung und den Unterhalt einkalkulieren.
- Achten Sie auf das Alter: Ein Auto, das nicht mehr als drei bis vier Jahre auf dem Buckel hat, hat meist noch keine Macken und kostet Sie nur halb so viel wie ein Neuwagen.
- Wichtiger noch als das Alter ist der Kilometerstand: Ein Kleinwagen mit 100 000 Kilometern ist ganz anders strapaziert sich als ein größerer Wagen der Mittelklasse mit der gleichen Kilometerleistung.
- Beim Kauf von Privat läßt sich so manches Schnäppchen machen, dafür ist aber auch das Reparaturkostenrisiko höher als beim Kauf vom Händler, der oft eine Gebrauchtwagen-garantie anbietet. Das Vertrauensiegel und das Meister-schild des Zentralverbands Deutsches Kfz-Gewerbe gewäh-

den Versicherungsantrag erhalten Sie die Doppelkarte und genießen vorläufigen Versicherungsschutz; endgültig versichert sind Sie aber erst, nachdem Sie – innerhalb von 14 Tagen – die erste Prämie entrichtet haben. Versäumen Sie diese Frist und verursachen Sie danach einen Unfall, gilt die vorläufige Deckungszusage nicht mehr. Auch sonst kann es Situationen geben, in denen die Versicherung die Zahlung verweigern kann. Dazu zählen

- Fahren ohne Fahrerlaubnis
- Fahren ohne Betriebserlaubnis
- unberechtigte oder zweckentfremdende Nutzung des Kraftfahrzeugs

Die Haftpflichtversicherung kommt nur für die von Ihnen verursachten fremden Schäden auf. Wenn Sie eigene Schäden abdecken wollen, müssen Sie eine Voll- oder Teilkaskoversicherung abschließen. Mit Teilkasko sind Sie versichert bei Brand-, Kurzschluß-, Diebstahl-, Glasbruch-, Wetter- und Wildschäden; Vollkasko deckt darüber hinaus auch Unfallschäden und mut- oder böswillige Beschädigungen ab. Ob Vollkasko sich auszahlen wird, ist schwer zu sagen. Generell ist davon auszugehen, daß Sie bei einem Kleinwagen normalerweise mit Teilkasko, bei einer Luxuslimousine oder einem Sportwagen mit Vollkasko besser fahren. Vollkasko rentiert sich auch, wenn Sie Schadensfreiheit-Rabatt erhalten: Wer 15 Jahre unfallfrei fährt, zahlt für Vollkasko unter Umständen weniger als für Teilkasko-Schutz!

Da die Konkurrenz auf dem Versicherungsmarkt groß ist und die Leistungen sehr unterschiedlich sind, lohnt es sich in jedem Fall, Vergleiche anzustellen. Dies gilt vor allem für Personengruppen, die unter Umständen Sonderrabatte genießen wie Beamte und Angestellte im Öffentlichen Dienst, Ärzte, Fahrerlehrer, Selbständige oder Werksangehörige von Automobil-Unternehmen, um nur die wichtigsten Gruppen zu nennen.

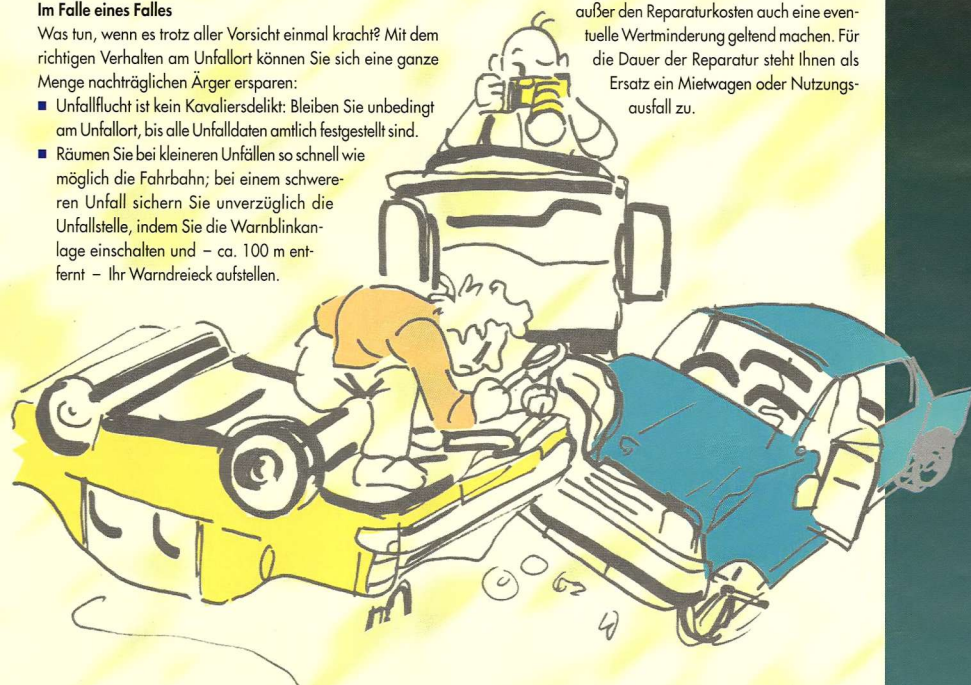
Im Falle eines Falles

Was tun, wenn es trotz aller Vorsicht einmal kracht? Mit dem richtigen Verhalten am Unfallort können Sie sich eine ganze Menge nachträglichen Ärger ersparen:

- Unfallflucht ist kein Kavaliersdelikt: Bleiben Sie unbedingt am Unfallort, bis alle Unfalldaten amtlich festgestellt sind.
- Räumen Sie bei kleineren Unfällen so schnell wie möglich die Fahrbahn; bei einem schweren Unfall sichern Sie unverzüglich die Unfallstelle, indem Sie die Warnblinkanlage einschalten und – ca. 100 m entfernt – Ihr Warndreieck aufstellen.

- Leisten Sie Erste Hilfe – unterlassene Hilfeleistung ist strafbar, egal ob Sie am Unfall beteiligt sind oder nicht. Geben Sie bei einem Notruf Ihr Namen und den Standort an und schildern Sie kurz, was passiert ist.
- Notieren Sie die wichtigsten Daten aller Unfallbeteiligten und geben Sie selbst auf Verlangen Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Versicherung an. Wenn Sie sich bei einem Bagatellunfall nach angemessener Wartezeit vom Unfallort entfernen, müssen Sie in jedem Fall Ihre Anschrift hinterlassen und Ihre Unfallbeteiligung den anderen Beteiligten oder einer Polizeidienststelle melden.
- Bei Unfällen mit hohem Sachschaden und/oder mit Personenschäden sowie bei ungeklärter Schuldfrage sollten Sie grundsätzlich die Polizei hinzuziehen.
- Sichern Sie die Unfallspuren, machen Sie eine Skizze oder ein Foto und fertigen Sie einen kurzen Bericht über den Unfallhergang an, den alle Beteiligten unterschreiben sollten – die Unterschrift bedeutet keinerlei Schuldgeständnis, sondern beschleunigt nur die Abwicklung der Formalitäten.
- Lassen Sie sich nicht zu berechtigten oder unberechtigten Schuldzugeständnissen hinreißen: Ohne Zustimmung Ihrer Versicherung sind Sie nicht berechtigt, eine Schuld oder Mitschuld anzuerkennen.
- Teilen Sie den Unfall so schnell wie möglich Ihrer Versicherung mit.
- Stellen Sie Ihre Ansprüche an die Versicherung des Unfallgegners gleich nach dem Unfall und bringen Sie Ihren beschädigten Wagen unverzüglich in die Werkstatt – andernfalls werden Ihnen Mehrkosten – etwa für einen Ersatzwagen – nicht erstattet.
- Wenn Sie bei einem unverschuldeten Unfall verletzt wurden, haben Sie Anspruch auf Schmerzensgeld, den Sie jedoch nur mit einem ärztlichen Attest durchsetzen können.

Was den Sachschaden betrifft, so können Sie außer den Reparaturkosten auch eine eventuelle Wertminderung geltend machen. Für die Dauer der Reparatur steht Ihnen als Ersatz ein Mietwagen oder Nutzungsausfall zu.



Eigentlich hätte die 2. EU-Führerschein-Richtlinie bereits zum 1. Juli des Jahres 1996 in deutsches Recht umgesetzt sein müssen. Doch Bonn tat sich mit der Verabschiedung schwer. Nachdem die Vorlage nach einiger Verzögerung glücklich im November des vergangenen Jahres vom Bundestag verabschiedet wurde und nun dem Bundesrat vorliegt, ist nun endlich damit zu rechnen, daß das neue Gesetz noch in der ersten Hälfte des Jahres 1998 in Kraft treten wird. Was ändert sich mit dem neuen EU-Führerschein für die Führerschein-Besitzer und Führerschein-Bewerber in Deutschland?

Das Kernstück der Zweiten Richtlinie zum Führerschein in der EU ist die unbefristete gegenseitige Anerkennung der Führerscheine. Die bisherige Umtauschpflicht entfällt: Auch bei Verlegung des Wohnsitzes in ein anderes Mitgliedsland braucht

- Klasse C: Kraftfahrzeuge – ausgenommen die Fahrzeuge der Klasse D – mit über 3,5 t Gesamtgewicht (auch mit Anhänger bis 750 Kg)
- Klasse D: Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als 8 Sitzplätzen (auch mit Anhänger bis 750 Kg)
- Klasse E: Kraftfahrzeuge der Klassen B, C und D mit Anhänger mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 750 Kg.

Für die deutschen Autofahrer bringt die neue Fahrklasseneinteilung verschiedene Neuerungen:

- In der neuen Führerscheinklasse B für Pkw beträgt das zulässige Gesamtgewicht nur noch 3,5 t – anstatt 7,5 t in der jetzigen Klasse 3

EU-Führerschein

Harmonie auf dem Papier

der Führerscheininhaber die Fahrerlaubnis nicht umzutauschen; ein freiwilliger Umtausch ist aber auf Wunsch auch weiterhin möglich.

Weiterhin ist vorgesehen, den EU-Führerschein europaweit als Checkkarte auszustellen und einheitliche Führerscheinklassen für alle Mitgliedsländer einzuführen. Die neuen Klassen A bis E, die an die Stelle der bisherigen Klassen 1 bis 5 treten sollen, verteilen sich wie folgt:

- Klasse A: Krafträder mit und ohne Beiwagen
- Klasse B: Kraftfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu 3,5 t (auch mit Anhängern bis zu 750 kg Gesamtmasse) und mit nicht mehr als 8 Sitzplätzen

- Statt dem bisherigen Nebeneinander von allgemeiner Fahrerlaubnis der Klassen 2 und 3 und einer besonderen Erlaubnis zur Personenbeförderung gibt es nun eine einheitliche Führerscheinklasse D für Omnibusse
- Für Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 Kg Gesamtgewicht braucht man künftig einen besonderen Anhängerführerschein – den Führerschein der Klasse E.

Doch keine Sorge: Der Besitzstand der Führerscheininhaber bleibt gesichert: Die alten Führerscheine, die nach bisherigem nationalem Recht ausgestellt wurden,

bleiben auch weiterhin gültig. Bei einem freiwilligen Umtausch werden in den neuen EG-Führerschein die Klassen eingetragen, die den alten Führerscheinklassen entsprechen.

Schließlich bleibt noch zu erwähnen, daß die EU-Richtlinie die Fähigkeiten, Kenntnisse und Verhaltensweisen festlegt, die bei der Fahrprüfung nachgewiesen werden müssen. Die von der EU vereinbarten Mindestanforderungen werden in Deutschland freilich schon längst eingehalten und zum Teil sogar überschritten, so daß sich an der bisherigen Praxis der Führerscheinprüfung nicht allzu viel ändern dürfte.



Peter's Fahrschul-Treff V.4.0

**Aktuelle
Ausgabe 1998
für Windows 95**



Auf dem neuesten Stand präsentiert sich die topaktuelle deutsche Ausgabe von *Peter's Fahrschul-Treff* als reine Windows 95-Ausgabe. Neben den bewährten Standardfunktionen wie themenspezifischer Abfrage und analytischer Auswertung wartet das Programm mit einer

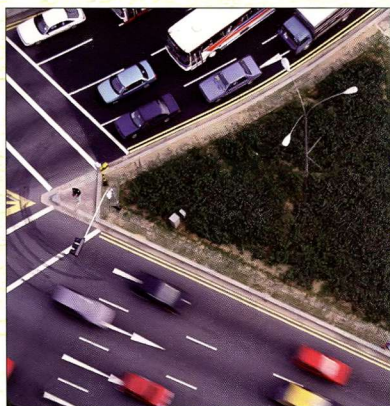
großen Fülle weiterer **professioneller Leistungsmerkmale** auf, die vor allem für Fahrschulen von besonderem Interesse sein dürften. Geplant sind



— vorbehaltlich gesetzlicher Regelung —

Als ständig aktualisierbares Update sind außerdem enthalten

- **Profittips** für alle Führerscheinklassen
- Auszug aus dem **Verwarnungs-, Bußgeld- und Punktekatalog**



- **Einbindung aller relevanten neuen Fragen und Antworten** (auch EG-bezogen) bis 31.12.98
- **Unterstützung aller Führerscheinklassen**, auch EG-Führerscheinklassen lt. Ratifizierung
- **Import und Export von Sitzungen** zum Austausch zwischen Fahrschule und Fahrschüler
- **Verwaltungsmodul** für den registrierten Benutzer (*PFT-Select*) mit **Schlüsselcodierung** für mehrere Schüler
- Auf Wunsch **Netzwerkinstallation**
- **Weiterführende statistische Analysen** (Leistungskurve, Arbeitseifer etc.)
- **Individuelle Härtefälle**
- **Zusammenstellen eigener Testbögen** mit Ausdruck

Auch in der neuen Version von *Peter's Fahrschul-Treff* ist die Vollständigkeit der Fragen und die Korrektheit des Bewertungsschlüssels durch Vorgaben des Bundesverkehrsministeriums und des TÜV gewährleistet. Bei diesem Angebot sollten Sie zugreifen: Als lizenziierter Leser und Anwender dieses FAST GESCHENKT GOLD-Hefes bezahlen Sie beim Kauf von *Peter's Fahrschul-Treff 4.0* in deutscher *Originalausgabe* (CD-ROM) statt 39,80 DM (empfohlener Listenverkaufspreis des Herstellers) nur noch sagenhaft günstige 28,80 DM

**nur DM
28,80**

Bestell-Nr. SA-150



WICHTIG! Bitte verwenden Sie für Ihre Bestellung den **Bestellschein** auf dieser Seite und füllen Sie den **Registrierungsschein** auf der Rückseite als Update-Berechtigungsnachweis ebenfalls mit aus!

Bestellschein

Ja, ich möchte Ihr Angebot nutzen und bestelle hiermit:

LIEFERN SIE MIR GEGEN

- ☐ Bankeinzug (+ DM 6,90)
- ☐ Scheck liegt bei (+ DM 7,90)
- ☐ Nachnahme (+ DM 9,90)

☐ Rechnung (+ DM 11,90)

▲ (Nur Großfirmen / öffentl. Institutionen mit offiz. Bestellung)

Bitte geben Sie hier Ihre Bankverbindung an!

BLZ Kto.

Name der Bank



PEARL

Agency Allgemeine Vermittlungsgesellschaft mbH

PEARL-Straße 1

D-79426 Buggingen

Persönliche Bestellannahme: 0180-55582

Rund um die Uhr * An allen Tagen

Telefax: (076 31) 360-444 **BTX** *pearl# **CompuServe:** GO PEARL

Auf Bestellungen unter einem Auftragspreis von DM 30,- erheben wir einen Mindestmengenzuschlag von DM 4,-. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Geflügelte Änderungen des Lieferumfangs oder des Produkt-Designs behalten wir uns vor!

Kunden-Nr. (falls vorhanden)

Anzahl	Produkt	Best.-Nr.	je DM
1	Peter's Fahrschul-Treff V.4.0	SA-150	28,80

Abseher

Vorname Nachname

Straße / Hausnummer

Land / neue PLZ Ort

Datum Unterschrift

PEARL Schweiz GmbH
Friedhofstrasse 1
CH-4023 Basel
Tel: 084-888 77 88
Fax: +41-61-333 11 44

PEARL Österreich
Hauptstraße 6
A-3441 Baumgarten
Tel: 0640-52 14
Fax: 02274-37 15

LIZENZURKUNDE

Hiermit wird bestätigt, daß Sie mit dem Kauf der Zeitschrift „Fast Geschenk Gold“ und der darin enthaltenen CD berechtigt sind, das Programm

Peter's Fahrschul-Treff

als Lizenzinhaber und damit rechtmäßiger Anwender in vollem Umfang und zeitlich unbegrenzt zu nutzen.

Als kommerzielles Lizenzprodukt der Firma **PFT** unterliegt das Programm **Peter's Fahrschul-Treff** – im Unterschied zur Shareware – rechtlichen Bedingungen für die Programmnutzung, wie sie bei jedem kommerziellen Programm üblich sind.

Als lizenzierter Anwender verpflichten Sie sich, die folgenden Bestimmungen einzuhalten:

- 1 Geltung der Lizenz:** Der Lizenznehmer ist berechtigt, das registrierte Programm uneingeschränkt auf einem **Arbeitsplatz-Rechner** zu nutzen. Für den Einsatz auf verschiedenen Rechnern sind weitere Lizenzen erforderlich.
- 2 Schutz der Software:** Der Anwender ist berechtigt, eine Archivkopie zum Zwecke der Datensicherung zu erstellen. Weitere Kopien und insbesondere die Weitergabe von Kopien an Dritte verletzen das Urheberrecht und sind untersagt. Der Verleih sowie jegliche Abänderung oder Modifizierung des Programms sind nicht gestattet. Alle Urheber- und Warenzeichenrechte verbleiben bei der Firma **PFT**.
- 3 Haftung:** Für den Fall, daß die Programm-CD einen Materialfehler aufweist, erhalten Sie kostenlosen Ersatz. Weitergehende Garantien und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.
- 4 Registrierung:** Der Eingang des ausgefüllten Registrierungsscheins ist die Voraussetzung dafür, daß Sie berechtigter Lizenzinhaber des Programms **Peter's Fahrschul-Treff** werden und damit auch das Anrecht auf vergünstigte Updates erwerben.

Bitte tragen Sie hier als Lizenznachweis das Datum der Absendung Ihres Registrierungsscheins ein.

Abgesandt am:

Unterschrift



REGISTRIERUNGSSCHEIN

fast geschenkt GOLD 8

Ich habe eine Lizenzversion der **Peter's Fahrschul-Treff** mit dem Kauf der Zeitschrift „Fast Geschenk Gold 8“ erworben und die geltenden Lizenzbestimmungen für die rechtmäßige Nutzung zur Kenntnis genommen. Mit der Absendung dieses Registrierungsscheins werde ich lizenzierter Anwender und habe damit auch Anspruch auf vergünstigte Update-Angebote.

Ich wünsche künftig unverbindlich über Updates und Produktneuheiten informiert zu werden: ☐ ja ☐ nein

Vor- und Zuname

Straße

PLZ/Ort

Datum und Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Registrierungsschein an die umseitige Adresse:

PEARL

(Passend für Fensterbriefumschlag)

Ihre Adreßdaten werden entsprechend den Datenschutzbestimmungen in unserer Anwender-Datenbank gespeichert

Super-Software-Zeitschriften Jetzt GRATIS testen!

CD TOP

In jeder CD-TOP-Ausgabe finden Sie ein besonders attraktives, kommerzielles Originalprogramm, das kurz zuvor im Softwarehandel für ein Vielfaches des Magazinpreises angeboten wurde. Schwerpunktmäßig widmet sich die CD-TOP-Reihe den bekannten und oftmals preisgekrönten Multimediale-Anwendungen: Hier finden Sie solche ausgezeichnete Spitzenprogramme wie **BODYWORKS** u. **TIME ALMANAC**.
Heftpreis nur DM 12,99

PC Highscore

Das Magazin der Spiele-Lösungen für alle Highscore-Jäger und Adventurefans! Auf ca. 100 Seiten enthält jede Ausgabe hunderte von Cheats, Levelcodes, Tips und Tricks – teilweise sogar direkt von den jeweiligen Spiele-Designern – sowie ca. 20 bis 30 komplette, bebilderte Spielösungen zu topaktuellen Spielhits!
Heftpreis nur DM 14,80

CD+ extra

Das PC-Anwendermagazin für alle „Schnäppchen-Jäger“, die wenig bezahlen wollen und viel Gegenwert erwarten: Auf 2 Heft-CD-ROMs werden in jeder Ausgabe ca. 250 Top-Programme (Shareware, Freeware etc.) aus allen Themenbereichen plus eine Original-Vollversion mitgeliefert. Der redaktionelle Teil umfasst jede Menge Infos und Tips sowie aktuelle Programmvorstellungen, Hardware-News und Buchtips aus dem Low-Cost-Bereich.
Heftpreis nur DM 14,80

BG Collection

Diese Spielermagazin-Serie erscheint monatlich und bietet allen Spielern erstklassige, aktuelle und bestens bekannte Top-Spiele – jetzt so unglaublich günstig wie nie zuvor! Jede Ausgabe umfasst jeweils ein Originalprogramm auf CD-ROM inkl. Anleitung und Lösungshilfen – ein Muß für jede Spiele-Sammlung!
Heftpreis nur DM 19,80

Bestseller Games Gold

Wie in der Reihe „Bestseller Games“ erhalten Sie auch hier einen kommerziellen Original-Spielehit auf CD-ROM inkl. kompletter Anleitung und Lösungshilfen. Diese „GOLD“-Edition präsentiert jeweils besonders attraktive, aktuelle Topspiele, die allen Spielern bestens bekannt sind.
Heftpreis nur DM 14,99



Bestseller Games

Das Magazin für alle Spielern: Jede Ausgabe mit einem bekannten, erstklassigen Spielehit als komplettes kommerzielles Originalprogramm auf CD-ROM in deutscher VGA-Version! Im Heft wird die komplette Anleitung – und meist auch die vollständige Spielösung – gleich mitgeliefert. Diese Top-Spiele, die früher oftmals für über DM 100,- im Handel angeboten wurden, gibt es jetzt unfaßbar preisgünstig!
Heftpreis nur DM 12,99

fast geschenkt!

„Normalt oft viele hundert Mark – jetzt fast geschenkt!“ Kommerzielle Lizenz-Vollversionen bekannter Originalprogramme, die zuvor im Handel für meist dreistellige Beträge angeboten wurden, gibt es jetzt in dieser Heftreihe zum unglaublich günstigen Preis. Jede Ausgabe jeweils inkl. Heft-CD-ROM, ausführlicher Anleitung, Lizenz-Urkunde und Update-Berechtigung!
Heftpreis nur DM 12,99

KOSTENLOSE PROBE-ABOS – JETZT KENNENLERNEN!

In Zusammenarbeit mit dem TRENDE-Verlag bietet Ihnen PEARL jetzt die Möglichkeit, jedes der hier aufgeführten PC-Magazine in ein Probe-Abo kostenlos kennenzulernen! Sie erhalten die jeweils aktuellsten zwei Ausgaben völlig kostenfrei zugesandt! Kreuzen Sie einfach die gewünschten Probe-Abos auf dem untenstehenden ABO-COUPON an – und überzeugen Sie sich dann gratis selbst von den Vorzügen dieser Software-Magazine! Wenn Sie nach Erhalt Ihrer Probeabo-Heftausgaben keinen weiteren Bezug wünschen, teilen Sie uns

dies einfach kurz und formlos innerhalb 2 Wochen nach Erhalt Ihrer zweiten Lieferung schriftlich mit – und die Belieferung wird eingestellt. Ansonsten wird Ihr Probe-Abo in ein reguläres Zeitschriften-Abo umgewandelt. Sie genießen dann enorme Preisvorteile gegenüber dem Einzelkauf, die Abo-Preise tragen für die Magazine:
fast geschenkt mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 68,90
CD TOP mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 68,90
Bestseller Games mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 68,90

B.G. Collection mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 99,95
Bestseller G. GOLD mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 76,90
PC Highscore (6 Ausgaben / 18 Monate) nur DM 75,90
CD+ extra mit 2 Heft-CD-ROMs (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 75,90
Sämtliche Versandkosten sind bereits mitbegriffen! Diese Zeitschriften-Abos verlängern sich um jeweils ein weiteres Bezugsjahr (PC Highscore: 18 Monate), wenn nicht spätestens zwei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums eine schriftliche Kündigung erfolgt.

Die Bezahlung ist nur per Bankinzug möglich. Dieses Probeabo-Angebot gilt nur für Kunden innerhalb Deutschlands, die bisher noch nicht Abonnent der betreffenden Zeitschrift waren oder sind. In Österreich und der Schweiz haben Sie die Möglichkeit, die regulären Jahresabos dieser Zeitschriften in entsprechender Landeswährung bei Ihrer jeweiligen PEARL-Niederlassung zu bestellen. Der Versand von kostenlosen Probeabos ist für diese Länder (CH / AU) aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich.

NACHBESTELL-COUPON

Hiermit bestelle ich folgende ältere Zeitschriften nach:

FAST GESCHENKT!

FG 001	DESIGNWORKS	DM 9,99
FG 003	PRESS International	DM 9,99
FG 006	CLARIS WORKS	DM 9,99
FG 007	DBASE IV	DM 9,99
FG 009	PARADOX 4.5 f. Win.	DM 9,99
FG 010	LABEL IT!	DM 12,99
FG 011	NORTON COMMANDER	DM 12,99
FG 012	CALENDAR CREATOR	DM 12,99
FG 013	ARCON LT	DM 12,99
FG 014	WELTATLAS 4.0	DM 12,99
FG 015	IMAGE PALS 2.0	DM 12,99
FG 016	ASTRO STAR 5.0	DM 12,99
FG 017	ÜBUNG M. D. MEISTER	DM 12,99

BG / BG GOLD / BG COLLECTION

TBG 12	LEISURE SUIT LARRY 6	DM 12,99
TBG 13	ALONE IN THE DARK 2	DM 12,99
TBG 14	SIM CITY ENHANCED	DM 12,99
TBG 15	ALONE IN THE DARK 3	DM 12,99
TBG 16	DUNGEON MASTER 2	DM 12,99
TGG 06	THE SIEDLER	DM 14,99
TGG 07	CYBERIA	DM 14,99
TGG 08	DESCENT	DM 14,99
TGG 09	POLE POSITION	DM 14,99
TBG 101	HOLLYWOOD PICTURES	DM 19,80
TBG 110	FRONTIER – ELITE 2	DM 19,80
TBG 112	TORNADO & SIMON DISK	DM 19,80

Bitte Adress-Feil ausfüllen, gewünschte Zeitschriften ankreuzen und Coupon an nebenstehende Adresse senden. Für Nachbestellungen berechnen wir Porto + Verpackung: bei Bankinzug DM 6,90 / per Verrechnungsscheck DM 7,90 / per Post-Nachnahme DM 9,90

GRATIS-ABO-COUPON

Ja, ich möchte Ihr spezielles Kennenlern-Angebot nutzen und bestelle hiermit ab der nächsten erreichbaren Ausgabe folgende(s) Probe-Abo(s) mit jeweils zwei Lieferungen. Ich bin bzw. war bisher noch nicht Abonnent der betreffenden Zeitschrift.

- ☐ **Probeabo FAST GESCHENKT!**
4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 25,98 *
- ☐ **Probeabo CD TOP**
4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 25,98 *
- ☐ **Probeabo BESTSELLER GAMES**
4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 25,98 *
- ☐ **Probeabo BESTSELLER GAMES GOLD**
4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 29,98 *
- ☐ **Probeabo BESTSELLER GAMES COLLECTION**
4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 39,60 *
- ☐ **Probeabo PC HIGHSCORE**
6 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 29,60 *
- ☐ **Probeabo CD+ extra**
4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 29,60 *

*Summe der Einzelverkaufspreise

Wenn ich keinen weiteren Bezug mehr wünsche, werde ich Ihnen dies spätestens 14 Tage nach Erhalt meiner 2. Lieferung schriftlich mitteilen. Ansonsten erfolgt die Umwandlung meines Probe-Abo in ein reguläres Bezugsabo mit jeweils 6 Ausgaben (B.G. Collection: 12 Ausgaben). Dieses Abo verlängert sich jeweils um weitere 6 Ausgaben (B.G. Collection: 12 Ausgaben), wenn nicht 2 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums eine schriftliche Kündigung erfolgt.

Bitte in jedem Falle Ihre Bankverbindung angeben (auch bei Gratis-Probeabo-Bestellung). Andernfalls ist aus techn. Gründen keine Auftragsbearbeitung möglich.

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber: _____

Bank: _____ Ort: _____

BLZ: _____ Kto.: _____

Lieferschrift:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz./Ort: _____

PEARL-Kunden-Nr. (falls vorhanden) _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Hiermit bestätige ich mit meiner 2. Unterschrift, daß ich darüber informiert wurde, diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen bei der Pearl Agency GmbH, Am Kallischthof 4, D-79426 Buggingen widerrufen zu können. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum: _____ 2. Unterschrift: _____

Abo-Hotline Österreich: 0 22 74 / 73 04

Abo-Hotline Schweiz: 061 / 333 11 40

PEARL Agency - PEARL-Strasse 1 - D-79426 Buggingen
Telefon: 07631/360-0 • Telefax: 07631/360-444
Bitte ausschneiden und einsenden an:

Sicher in die Theorieprüfung

Uneingeschränktes deutsches
Originalprogramm von PFT



Keine Angst vor der theoretischen Führerscheinkprüfung! Mit einem zigtausendfach praxiserprobten Lernkonzept trainieren Sie gezielt Ihr Führerschein-Wissen und üben auf abwechslungsreiche Weise den gesamten amtlichen Prüfungskatalog für alle Führerscheinklassen.

Vergessen Sie das umständliche Durcharbeiten und Blättern in einem dicken Wust von Formularbögen oder das Kennzeichnen falsch beantworteter Fragen zum erneuten Wiederholen! Die einfache Lösung heißt: *Peter's Fahrschul-Treff*. Hier behalten Sie stets die Übersicht und bestimmen selbst den Themenkreis und Umfang der Abfrage. Eine Vielzahl von Optionen, verschiedene Abfragearten und die automatische Wiederholung von „Schwachstellen“ garantieren Ihnen unterhaltsame Übungsstunden und einen raschen, effizienten Lernerfolg!

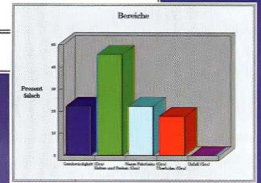
mit Peter's Fahrschul-Treff

Sie wollen geradeaus weiterfahren. Wie verhalten Sie sich?

Antwort 1: ☐ Vielerfahren und den Raum zwischen dem Pkw und dem Kombi ausnutzen

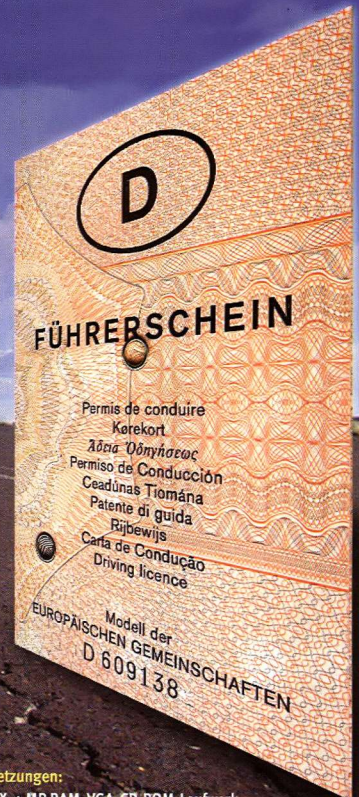
Antwort 2: ☐ Vor der Ampel anhalten

Antwort 3: ☐ Möglichst nahe zu den anderen Fahrzeugen ausweichen



X Lernen und Üben nach bewährtem Konzept:

- X Mit amtlichem Prüfungskatalog, Negativantworten, Bildern und Zusatzfragen für die FS-Klassen 1-5, Mofa und Kraftomnibus
- X Auswahl der Fragen nach systematischer oder zufälliger Reihenfolge, nach Themen oder Führerscheinklassen
- X Automatische Wiederholung der falsch beantworteten Fragen in der nächsten Sitzung
- X Prüfungssimulation für alle Führerscheinklassen
- X Erstellen eines eigenen, maßgeschneiderten Fragenkatalogs
- X Überprüfung Ihrer Lernfortschritte mit statistischer Analyse und Auswertungen in Diagrammen



Von Fahrlehrern
entwickelt und
erprobt
in der Praxis erfolgreich

Systemvoraussetzungen:

Minid. PC 386SX, 4 MB RAM, VGA, CD-ROM-Laufwerk,
Windows ab 3.1 oder Windows 95. Soundkarte optional